

Die Pause

DIE WIENER MONATSSCHRIFT FÜR DAS GESAMTE DEUTSCHE KULTURLEBEN

Wir machen das Sortiment des Altreiches und der übrigen neuen Reichsgaue mit einer deutschen Kulturzeitschrift vertraut, die seit Jahren in der Ostmark als das auflagenstärkste moderne Kulturblatt erscheint und die hohe Anerkennung der gesamten deutschen Presse und aller künstlerischen und literarischen Kenner besitzt.

WAS IST „DIE PAUSE“?

Eine kultivierte moderne Monatsschrift für alle Gebiete der Kunst, der Kultur, des Lebens in der gepflegten Aufmachung des Wiener Geschmacks. Eine Zeitschrift, die ihre Leser in kultureller und künstlerischer Hinsicht lückenlos orientiert und ihnen bis zu einem gewissen Grade Spezialorgane für Literatur, Malerei, Plastik, Architektur, Innendekoration, Handwerk, Theater, Musik, Kulturpolitik, Probleme der Lebensgestaltung, politische Neuordnung und alle anderen interessanten Gebiete des Geistes und des Kulturlebens ersetzt. Die von einer besonderen geistigen Aktualität bestimmten Beiträge der „Pause“ werden so grundsätzlich und systematisch gestaltet, daß sie – vor allem auch durch ihre großzügige Bildausstattung – einen dauernden Wert behalten. Die gesammelten Hefte der „Pause“ gewinnen für den Bezieher die Bedeutung eines Nachschlagewerkes auf dem Gebiete der alten und der zeitgenössischen Kunst und Kultur des Reiches und der übrigen europäischen Völker. Die „Pause“ bringt regelmäßig einen gesonderten Literaturteil, in dem sie die beste deutsche Erzählung und Lyrik pflegt. Die „Pause“ ist die totale Kunst- und Kulturzeitschrift des Reiches.

DER MITARBEITERKREIS DER „PAUSE“

Josef Weinheber, Richard Billinger, Paul Alverdes, Bruno Brehm, Hans Watzlik, Josef Georg Oberkofler, Friedrich Griese, Josef Wenter, Rainer Schlösser, Georg von der Vring, Lulu von Strauß-Torney, Margarete Schiestl-Bentlage, Hermann Claudius, Viktor Meyer-Eckhardt, K. H. Waggerl, Friedrich von der Leyen, Stefan Andres, Max Mell, Felix Timmermans, Emil Strauß, Josef Nadler, Paul Kluckhohn, Karl Anton Prinz Rohan, H. A. Bernatzik, Wilh. Wätzoldt, Benno v. Mechow, Franz Tumler, Heinz Hilpert, F. A. Schmid-Noerr und alle wichtigen Fachkräfte der einzelnen Kulturgebiete.

Eine Werbung von Jahresbeziehern verspricht bei der Einzigartigkeit dieser modernen Kulturzeitschrift besondere Erfolge. Probehefte, Bestellkarten und in Kürze auch Prospekte stehen kostenlos zur Verfügung. Unsere umfangreiche Publikums-Propaganda wird Ihre Bemühungen um die Einführung der „Pause“ im Altreich lebhaft unterstützen. Beachten Sie unsere morgige Anzeige mit der Ankündigung des neuesten Heftes.

AUSLIEFERUNG (MIT AUSNAHME DER OSTMARK)

BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG. / LEIPZIG